



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND
Lothar-Kreyssig
Ökumenezentrum



Haus kirchlicher Dienste
der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers



Friedens- und Konfliktarbeit im Ausland als Thema für die Bildungsarbeit in Deutschland

*Einladung zum Netzwerktreffen zurückgekehrter Friedensfachkräfte oder
Fachkräfte aus dem Bereich Konfliktbearbeitung & Frieden im Ausland für die
Bildungsarbeit im Inland*

Liebe Fachkräfte,

Seit ca. einem Jahr bin ich, Agnes Sander, als Bildungsreferentin im Projekt „zivil statt militärisch“ (<http://friedensdienst.de/node/20>) damit befasst mit Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, Ansätze und Methoden der zivilen Konfliktbearbeitung in internationalen Konflikt- und Krisensituationen bei einer Breite von Zielgruppen bekannt zu machen und als Alternative zu militärischen Interventionen in die Debatte ein zu speisen.

Auch im Namen meiner Projektträger, der Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF), des Friedenskreis Halle, der Ev. Kirche in Mitteldeutschland (EKM) und der Ev. Landeskirche Hannovers lade ich euch und Sie herzlich zu dem ersten Netzwerktreffen für zurückgekehrte Friedensfachkräfte oder Fachkräfte aus dem Bereich Konfliktbearbeitung & Frieden im Ausland für die Bildungsarbeit im Inland ein!

Hintergrund ist, dass unser Projekt zur Ausweitung der Angebote für die Regionen Sachsen-Anhalt, Thüringen und Niedersachsen ein Netzwerk zurückgekehrter Fachkräfte aufbauen möchte, die für die Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit vornehmlich in diesen Regionen zur Verfügung stehen. Die Arbeit des Netzwerks soll zunächst in die regionale Friedensarbeit der beteiligten Projektpartner_innen eingebunden werden. Darüber hinaus gibt es auch Interesse aus anderen Regionen, solche Netzwerke auf zu bauen. Diese Vorhaben möchten wir gerne unterstützen bzw. aus bereits laufenden Prozessen lernen und in gegenseitigem Kontakt stehen.

Das Netzwerk ist offen für Fachkräfte aus ganz Deutschland.

Im Laufe des vergangenen Jahres habe ich im Rahmen von Bildungsangeboten Erfahrungen mit Jugendlichen und Erwachsenen gesammelt. Die Frage danach, wie gewaltsame Konflikte ohne Gewalt bearbeitet werden können und welche praktischen Ansätze es dafür gibt, war bei allen Gruppen von großem Interesse. Eure und Ihre Erfahrungen in der Friedensarbeit im Ausland sind für die Bildungsarbeit in Deutschland sehr wertvoll und können einen wichtigen Beitrag dazu leisten, einen kritischen Blick auf militärische Konfliktbearbeitung zu werfen und Möglichkeiten der gewaltfreien

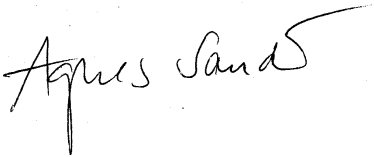
Konfliktbearbeitung auf zu zeigen.

Das geplante Treffen soll uns dazu dienen, uns gegenseitig kennen zu lernen und gemeinsam zu klären, wie wir als Netzwerk funktionieren möchten. Neben dem Netzwerkaustausch wird es auch ein Fortbildungsangebot „Rhetorik und Präsentationstechniken“ geben.

Diejenigen von euch und Ihnen, die bereits in der Bildungsarbeit aktiv sind, möchte ich darum bitten, konkrete Beispiele für die Bildungsarbeit mit zu bringen. Samstag Abend wird Zeit dafür sein, sich gegenseitig konkrete Ansätze und Erfahrungen vor zu stellen.

Ich lade euch auch im Namen der Projektpartner_innen AGDF, EKM, Hannoversche Landeskirche und Friedenskreis Halle herzlich zu diesem Treffen ein!

Agnes Sander

A handwritten signature in black ink that reads "Agnes Sander". The signature is written in a cursive style with a long, sweeping horizontal line extending from the end of the name.

Organisatorische Details

- Ort: Villa Jühling
Sammelweisstr. 06
06120 Halle
- Datum: 12. - 13./14. September 2014
- Kosten: Wir erheben einen **Eigenbeitrag** von 20€. Dieser Betrag wird beim Treffen eingesammelt.
Innerhalb Deutschlands werden **Fahrtkosten** der Deutschen Bahn, 2. Klasse, bzw. mit 0,20€/km pro PKW bis maximal 130€ übernommen.
Unterkunft und **Verpflegung** werden übernommen. Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern.

Anmeldung bitte bis zum 29.08.2014 über das Anmeldeformular (siehe unten)

Anreise:

Für Ankommende vom Bahnhof...

ist die S-Bahn das günstigste Verkehrsmittel. Mit der S7 bis Nietleben fahren. Dort in die Buslinie 21 oder 41 umsteigen und 2 Stationen bis zum Heidebahnhof fahren. Fahrtzeit ca. 30 min.

Oder

Tram 2 Richtung Soltauer Straße bis Schwimmhalle fahren. Dort in die Buslinie 21 Richtung Halle Kröllwitz steigen und bis Heidebahnhof fahren. Fahrtzeit ca. 40 min.

Es empfiehlt sich in jedem Fall vor der Reise unter www.bahn.de oder unter www.havag.com nach der besten Verbindung zu suchen.

Mit dem Auto:

In Richtung Halle-Neustadt bzw. Dörlau orientieren. Auf der Magistrale in Halle-Neustadt in Höhe Schwimmhalle Richtung Dörlau abbiegen. Der Straße bis zur Haltestelle Heidebahnhof folgen. Den Bahnübergang zu Semmelweisstraße überqueren (aus Neustadt kommend nach links abbiegen).

Aus Magdeburg kommend in Trotha von der Autobahn abfahren. Hinter Morl nach Brachwitz abbiegen. Mit der Fähre in Brachwitz über die Saale. Von dort 1km bis Halle-Dörlau. Auf der Salzmünderstraße bis zum Hinweis Villa Jühling fahren. Dort über den Bahnübergang in die Semmelweisstraße (nach rechts) abbiegen.

**Rückmeldebogen zur Anmeldung zum Netzwerktreffen
vom 12. - 14.09.2014 in Halle (Saale)**

**Bitte bis zum 29.08.2014 per Fax an 0345 - 27980711
oder per E-Mail an sander@friedensdienst.de**

Zur oben genannten Veranstaltung melde ich mich verbindlich an.

Vorname, Name: _____

Entsendeorganisation, mit
der ich im Ausland war: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Mail: _____

Ich nehme nur an dem Netzwerktreffen teil (12. - 13.9.)

Ich nehme an dem Netzwerktreffen *und* an der Fortbildung teil (12. - 14.9.)

Ich kann an dem Netzwerktreffen terminlich nicht teilnehmen, habe aber Interesse an der
Mitarbeit / dem weiteren Kontakt zum Netzwerk

Ich kann an dem Netzwerktreffen nicht teilnehmen, habe die Information aber an folgende
Personen weiter geleitet: _____

Ich werde konkrete Beispiele aus meiner Bildungsarbeit mitbringen

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND
Lothar-Kreyssig
Ökumenezentrum



Haus kirchlicher Dienste
der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers



FRIEDENSKREIS
HALLE e.V.

Vorläufiges Programm

Freitag, 12. September

- Bis 18h: Anreise
18 – 19h: Abendessen
19.30h – 21h: Begrüßung, Kennenlernen, Erfahrungen aus dem Projekt „zivil statt militärisch“; Relevanz des Themas „Zivile Konfliktbearbeitung im Ausland“ für die Bildungsarbeit im Inland

Samstag, 13. September

- 8h: Frühstück
9h – 10h: Kennenlernen der Kooperationspartner_innen – Austausch mit Lutz Krügener, Eva Hadem und Christof Starke / Bedarfe und Unterstützungsmöglichkeiten für ein Netzwerk.
10h – 10.45h: Ziele und Funktionsweise des Netzwerks
10.45h – 11.15h: Kaffeepause
11.15h – 12.30h: Fortführung Ziele und Funktionsweise des Netzwerks
12.30h – 14.30h: Mittagessen und Mittagspause
14.30h – 16h: Bildungsarbeit konkret – Erstellung von Angeboten
16h – 16.30h: Kaffeepause
16.30h – 18h: Gegenseitige Vorstellung der Angebote + Verabredungen für die Weiterarbeit
ab 18h: Abreise derjenigen, die nicht an dem Fortbildungsangebot teilnehmen möchten
18h: Abendessen
19.30h – 21h: konkrete Beispiele aus der Bildungsarbeit – Teilnehmende stellen ihre Konzepte und Ansätze vor

Sonntag, 14. September

- 8h: Frühstück
9h – 15h: Fortbildung „Rhetorik und Präsentationstechniken“

PS: Falls Du/Sie weitere potentiell Interessierte kennst/kennen, kann diese Einladung gerne weitergegeben werden. Ich würde mich sehr freuen eine Rückmeldung über die weiteren Kontakte zu erhalten.